

Frankenpost

Just mit Bürgermedaille geehrt

Erschienen im Ressort Naila am 11.08.2010 00:00

Just mit Bürgermedaille geehrt

In einer Sondersitzung des Schauensteiner Stadtrats ist Ullrich Just mit der silbernen Bürgermedaille ausgezeichnet worden. Die Stadt würdigt seine Verdienste als früherer Rektor, als ehemaliger Stadtrat und dritter Bürgermeister.



Der frühere langjährige Schauensteiner Schullektor Ullrich Just (Zweiter von rechts, mit seiner Frau Ilse) freute sich sichtlich über die Ehrung durch zweiten Bürgermeister Hermann Fraas (links) und Landrat Bernd Hering. Foto: Rost
Bild:

Schauenstein - Ullrich Just saß im Kreise vieler Weggefährten, als er am Montagabend im Sitzungssaal des Schauensteiner Rathauses im Beisein von Landrat Bernd Hering geehrt wurde. Immerhin gehörte er selbst rund 21 Jahre diesem Gremium an. Wie berichtet, war Just am 23. Juli offiziell als Rektor der Schauensteiner Verbandsschule verabschiedet worden. Bereits bei dieser Abschiedsfeier hatte zweiter Bürgermeister Hermann Fraas bekannt gegeben, dass der Stadtrat in einer vorangegangenen geheimen Sitzung einstimmig beschlossen hatte, Just für seine besonderen Verdienste mit der Bürgermedaille der Stadt Schauenstein in Silber zu ehren.

Während dieses Festaktes würdigte Fraas die Verdienste von Just. "Sie waren nicht nur ein vorbildlicher Erzieher und Leiter unserer früheren Grund- und Hauptschule, sondern haben neben Ihrer aufopfernden Berufsarbeit Ihre ganze Schaffenskraft dem kulturellen Leben und dem Gemeinwohl unserer Stadt gewidmet", betonte der zweite Bürgermeister. Fraas ließ den beruflichen Werdegang des Geehrten Revue passieren, der 1971 seine pädagogische Laufbahn als Junglehrer in Schauenstein begonnen hatte, der 1984 zum Konrektor ernannt wurde und seit 1989 die Verbandsschule geleitet hatte.

Fraas hielt auch Rückblick auf den langjährigen Kommunalpolitiker Ullrich Just. Vom 1. Mai 1984 bis 28. Februar 2005 war er Mitglied des Stadtrats, vom 1. Mai 1996 bis 28. Februar 2005 dritter Bürgermeister. Wie beliebt der Rektor als Stadtrat war, machte Fraas mit dessen Ergebnis bei den Kommunalwahlen im Jahr 2002 deutlich, als Just mit 1431 Gesamtstimmen das beste Ergebnis aller Kandidaten erzielt hatte.

27 Jahre Vereinsleitung

Schließlich würdigte Fraas auch das ehrenamtliche Engagement des Geehrten: als Lektor bei der evangelischen Kirchengemeinde unter dem früheren Pfarrer Heiko-Uwe Beuerle sowie an der Spitze des Gesangsvereins 1846, den er 22 Jahre als Vorsitzender und fünf Jahre als zweiter Vorsitzender geleitet hat und dem er als aktiver Sänger bis heute treu verbunden ist. Fraas dankte Justs Ehefrau Ilse, die ihrem Mann stets den Rücken frei gehalten habe.

Landrat Bernd Hering würdigte neben den beruflichen Verdiensten Justs ehrenamtliches Engagement, für das sich der Landrat besonders bedankte. Hering ging auf die jüngsten Meldungen ein, wonach wegen des Lehrermangels pensionierte Lehrer unterrichten sollen. "Aber wenn, dann nur für das doppelte Gehalt", riet er Just augenzwinkernd.

Ullrich Just zeigte sich angesichts der vielen lobenden Worte sehr gerührt. "Am Wichtigsten war mir immer die Arbeit mit den Kindern", betonte Just. Er blickte auf seine Anfangszeit zurück, als es mit 400 bis 450 Kindern eine regelrechte "Mammut-Schule" in Schauenstein gegeben habe. Eigentlich habe er bis zum üblichen Ruhestand-Alter bis 2012 arbeiten wollen. Wegen seiner gesundheitlichen Verfassung sei ihm dies nicht vergönnt. Just dankte dem Stadtrats-Gremium, das stets ein offenes Ohr für die Belange der Schule habe. Als Dank überreichte er eine Geldspende und machte deutlich, dass diese seiner ehemaligen Schule zugute kommen soll. Ganz fernbleiben wird er dem Schulhaus auch in Zukunft nicht. Wie Just gegenüber der Frankenpost erläuterte, werde er als Mentor einmal pro Woche bei der Förderung des Lesens und der "Lesefreude" helfen.

Träger der Schauensteiner Bürgermedaillen

Als neuer Träger der silbernen Bürgermedaille reiht sich Ullrich Just in eine Reihe verdienter Persönlichkeiten ein. Vor Just sind bereits Manfred Thieroff, Günther Schramm, Wilhelm Strobel und Erwin Mergner jeweils mit Bürgermedaillen in Silber ausgezeichnet worden. Bürgermedaillen in Gold haben bislang der mittlerweile verstorbene Unternehmer Rolf Weber, Seniorchef Helmut Frohn von der gleichnamigen Textilfirma sowie der verstorbene Stadtrat und zweite Bürgermeister Anton Wildt erhalten.

Mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Schauenstein hat der Stadtrat bislang nur den Altbürgermeister Walter Hegner geehrt, der zum Ehrenbürger Schauensteins ernannt worden ist.

Alle Rechte vorbehalten.
